



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Kreutzer, Conradin

1888-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

22

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



20. Vorstellung.

den 1. November 1888.

Abonnement **B.**

Neu einführt:

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun.
Musik von C. Kreutzer.

Ein Jäger	Herr Knapp.
Gabriele	Frl. von Bruffy.
Gomez	Herr Erl.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Grosser.
Vasto, } Hirten	{ Herr Grahl.
Pietro, }	{ Herr Starke.
Sraf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein. Unpäßlich: Herr Götjes.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges " 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge " —.90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Gallerie " —.50 " "
Stehplätze im Parquet " 2.40 " "	

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 5
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 10

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gude“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 2. November 1888. (Abonnement A.)

„Die Weisheit Salomo's.“

Schauspiel in 5 Acten von Paul Heyse.